



Russland: Partner – Konkurrent – Gegner?

Seminar Nr. 10 09 17

für politisch Interessierte
(36 Teilnehmer)

vom 27. November bis 01. Dezember 2017
in Berlin

Seminarziel: Der Ukraine-Konflikt und die Annexion der Krim durch Russland veränderten die Sicherheitsarchitektur in Europa grundlegend. Sanktionen und Gegensanktionen, militärische Machtdemonstrationen und eine verbale Aufrüstung treten seitdem zunehmend an die Stelle des politischen Dialogs. Galt Russland im Weißbuch zur Sicherheitspolitik und Zukunft der Bundeswehr von 2006 noch als „herausgehobener Partner“, mit dem eine engere Kooperation sowohl in der Europäischen Union (EU) als auch in der NATO angestrebt wurde, geht es in der aktuellen sicherheitspolitischen Debatte darum, ob Russland eher als Gegner oder gar als Feind zu betrachten sei. Von dem aktuellen Weißbuch wird daher eine dramatische Akzentverschiebung in Beurteilung der Beziehungen zu erwarten sein.

Zugleich hat die Bundesregierung immer wieder deutlich gemacht, dass die Tür für eine Partnerschaft mit Russland weiterhin offen steht und dass sie sich aktiv und mit Nachdruck dafür einsetzt, den Konflikt im Dialog zu überwinden. Bei der Umsetzung des Abkommens zum Atomprogramm Irans beim Konflikt um Nordkoreas Atomprogramm sowie beim Nahost-Friedensprozess erzwingen gemeinsame Interessen eine Kooperation ungeachtet unterschiedlicher Werteordnungen.

Vor dem Hintergrund der wechselvollen gemeinsamen Geschichte sollen in dem Seminar die Ursachen für die eskalierenden Konflikte im Osten Europas analysiert werden. Gibt es Möglichkeiten und Initiativen für einen längerfristigen Interessenausgleich unter Berücksichtigung der Sicherheitsinteressen der Ukraine, des Baltikums und Polens? Wie können bilaterale Initiativen und gemeinsame Institutionen eine Brückenfunktion und einen Austausch der Zivilgesellschaften befördern? Gibt es Alternativen zum Weg in eine neue „politische Eiszeit“?

Programm

Montag, den 27. November 2017

bis 14:00 Uhr	Anreise der Teilnehmer und Check In im centrovital-Hotel Neuendorfer Str. 25 · 13585 Berlin
14:00 – 14:30 Uhr	Begrüßung der Seminarteilnehmer Leitung: Dr. Michael Rudloff
14:30 – 15:00 Uhr	Einführung in das Seminar Referent: Dr. Michael Rudloff, Historiker
15.00 – 16.00 Uhr	Vortrag Das Verhältnis zwischen den USA und Russland zwischen Konfrontation und gemeinsame Interessen? Referent: Dr. Josef Braml, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. (DGAP) Leiter DGAP Foresight
16.00 – 17.00 Uhr	Diskussion Referent: Dr. Josefs Braml, Moderation: Dr. Michael Rudloff
17.00	Abendessen
anschließend	Zeit zur freien Verfügung

Dienstag, den 28. November 2017

08.30 – 09.30 Uhr	Frühstück
09.30 – 11.00 Uhr	Vortrag Rüstungskontrolle und militärische Transparenz in der Krise der europäischen Sicherheitsordnung Referent: Oberst a.D. Wolfgang Richter Mitarbeiter der Stiftung Wissenschaft und Politik, Forschungsgruppe Sicherheitspolitik, ehemaliger Leiter des militärischen Anteils der deutschen Delegation bei der OSZE
11.00 – 11.30 Uhr	Diskussion Abrüstung und Rüstungskontrolle und die gegenwärtigen Herausforderungen an die Sicherheitspolitik der Bundesrepublik Deutschland Leitung: Oberst i.G. a.D. Wolfgang Richter
11.30 – 13.00 Uhr	Mittagessen
13.00 – 14.30 Uhr	Vortrag und Diskussion Wofür rüstet Russland? Aktuelle Aspekte der russischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik Referentin: Dr. Margarete Klein, Stiftung Wissenschaft und Politik
14.30 – 15.00 Uhr	Pause
15.00 – 16.00 Uhr	Vortrag Die Auswirkungen der Sanktionen auf die deutsch-russischen Wirtschaftsbeziehungen (AT) Referent: Andreas Metz, Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

16.00 – 16.30 Uhr Reflexion
„Wandel durch Annäherung“ – „Annäherung durch Handel?“
Ziele und Wirksamkeit von Wirtschaftsanktionen
Referenten: Andreas Metz, Dr. Michael Rudloff

anschließend Zeit zur freien Verfügung

Mittwoch, den 29. November 2017

08.00 – 09.00 Uhr Frühstück

09.00 – 10.00 Uhr Vortrag
Aktuelle Tendenzen der Innen- und Außenpolitik Russlands
Referent: Dr. Alexander Sosnowski
Journalist, Chefredakteur der Internet-Zeitschrift "World Economy",
[Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) DGAP

10.00 – 10.45 Uhr **Diskussion**
Referent: Dr. Alexander Sosnowski
Moderation: Dr. Michael Rudloff

10.45 – 11.15 Uhr Pause

11.15 – 12.45 Uhr Vortrag und Gespräch
Das Deutsch-Russische Forum – eine schwierige Vermittlungsmission
Referent: Martin Hoffmann
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Deutsch-Russischen Forums e.V.

12.45 – 14.00 Uhr Mittagessen

14.00 – 15.30 Uhr Vortrag
Die Ukraine, Russland und der Westen. Die Inszenierung einer Krise als geopolitischer Konflikt
Referent: Prof. Dr. August Pradetto

15.30 – 16.00 Uhr **Reflexion**
Leitung: Dr. Michael Rudloff, Prof. Dr. August Pradetto

anschließend Zeit zur freien Verfügung

Donnerstag, den 30. November 2017

08:00 – 09.00 Uhr Frühstück

09.00 – 12.00 Uhr Geschichte und Politik vor Ort
„Charlottengrad“ – **Russisches Leben in Berlin**
Stadtführung auf den russischen Spuren in Berlin
Referent: Wolfgang Bleck-Schneider

12.00 – 13.00 Uhr Mittagessen

13.00 – 14.00 Uhr Bustransfer nach Zossen / Wünsdorf bei Berlin,
Gutenbergstraße 1, 15838 Wünsdorf

14.00 – 16.00 Uhr Vortrag und Führung
Die Militärstadt Zossen / Wünsdorf im Wandel der politischen Systeme Vom Oberkommando des Heeres zum militärischen Hauptquartier der Westgruppe der sowjetischen Streitkräfte
Bunkerführung
Referent: Werner Borchert

16.00 – 17.00 Uhr Reflexion
Soldatenalltag der sowjetischen Streitkräfte in Deutschland
Leitung: Werner Borchert, Dr. Michael Rudloff

17.00 – 18.30 Uhr Rückfahrt nach Berlin

Freitag, den 1. Dezember 2017

08.00 – 09.00 Uhr Frühstück

09.00 – 10.30 Uhr Ausblick
Die Zukunft der deutsch-russischen Beziehungen
Referent: Botschafter a.D. Ulrich Brandenburg
2010 bis 2013 Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Russland und von 2014 bis 2016 in Portugal

10.30 – 11.00 Uhr **Auswertung und Seminarevaluation**
Leitung: Dr. Michael Rudloff

anschließend Abreise der Teilnehmer

Hinweis:

Im Teilnehmerbeitrag sind folgende Leistungen enthalten:

- anteilige Kosten für 4 Übernachtungen/Frühstück
 - anteilige Kosten für 3 Mittagessen
 - anteilige Programmkosten (Eintrittsgelder, Honorare etc.)
- Stornokosten gehen zu Lasten der Teilnehmer**
- Trotz sorgfältiger Vorbereitung sind kurzfristige Änderungen möglich.
 - Die Teilnehmer tragen die Reisekosten selbst.
 - Die KTMS übernimmt keine Haftung für Personen- und/oder Sachschäden während der Veranstaltung

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der KTMS.

Unterkunft:

Centrovital Berlin
www.centrovital-berlin.de
Neudorfer Str. 25 · 13585 Berlin
Telefon: 030 818750

Taunungsleitung:

Dr. Michael Rudloff
Telefon: 0151 151 048 44
Bildungswerk des Deutschen Bundeswehrverbandes
Karl-Theodor-Molinari-Stiftung e.V.
Kapelle-Ufer 2, 10117 Berlin
Tel.: +49 1 51 / 15 10 48 44
Telefax: +49 30 / 80 58 65 80
E-Mail: michael.rudloff@de
Internet: www.molinari-stiftung.de